Das Doerner Institut gehört zur Direktion der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, konserviert und restauriert die umfangreichen und bedeutenden Bestände der Pinakotheken in Bayern, die vom 14. Jahrhundert bis hin zur zeitgenössischen Kunst reichen, betreibt kunsttechnologische Forschung und ist verantwortlich für die Präventive Konservierung. Ein Team von 50 Restaurator/innen, Naturwissenschaftler/innen sowie Museums- und Ausstellungstechniker/innen arbeitet am Doerner Institut zusammen.

Wir suchen

eine/n wissenschaftliche/n Restaurator/in für Gemälde als Leitende/r Restaurator/in für die Neue Pinakothek (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet, Entgeltgruppe 13 TV-L, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

In der Abteilung Konservierung, Restaurierung und Kunsttechnologie des Doerner Instituts sind Sie als leitende/r Restaurator/in verantwortliche/r erste/r Ansprechpartner/in für alle konservatorisch-restauratorischen Belange der Neuen Pinakothek und der Sammlung Schack mit deren bedeutenden Beständen an europäischer Kunst des 19. Jahrhunderts, die den Bogen von Klassizismus und der Romantik bis zur beginnenden Moderne spannen. Das Gebäude der Neuen Pinakothek wird aktuell grundlegend saniert. Gestalten Sie den Neustart mit! Im Team der Restaurierung Neue Pinakothek, gemeinsam mit der Präventiven Konservierung und der Museums- und Ausstellungstechnik sowie in enger Zusammenarbeit mit dem kunsthistorischen Kollegium und vielen anderen Fachbereichen der Pinakotheken tragen Sie maßgeblich dazu bei, den herausragenden Sammlungsbestand zu bewahren, zu präsentieren, zu erforschen und dem Publikum wie auch der Fachwelt Wissen und neue Erkenntnisse zu diesem bedeutenden Kulturerbe zu vermitteln.

Ihre Aufgaben:

- konservatorische und restauratorische Betreuung des Bestandes an Gemälden und Skulpturen des 19. Jahrhunderts der Neuen Pinakothek und der Sammlung Schack, auch im Rahmen von Leihverkehr und Ausstellungen
- wissenschaftliche Untersuchung und Erfassung von Materialität, Maltechnik und Erhaltungszustand von Sammlungswerken sowie die Erarbeitung von werkspezifischen Bewahrungskonzepten
- Konzeption und Durchführung von umfassenden Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen und deren Dokumentation
- Auftragsvergabe und fachliche Begleitung von Restaurierungen
- kontinuierliche Fortentwicklung von Strategien für die Erhaltung des Sammlungsbestandes in Kooperation mit der Präventiven Konservierung
- kunsttechnologische und konservierungswissenschaftliche Forschung zur Sammlung, im interdisziplinären und internationalen Austausch sowie Vermittlung dieser Inhalte an das Publikum und die Fachöffentlichkeit

Ihre Voraussetzungen:

Sie haben einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Diplom oder Master) im Fach Konservierung, Restaurierung, Kunsttechnologie und/oder Konservierungswissenschaft von Gemälden und verfügen über

- nachweisbare Praxiserfahrung in der Konservierung und Restaurierung von Gemälden des ausgehenden 18. bis zum beginnenden 20. Jahrhunderts und vorzugsweise auch Erfahrung mit großformatigen Gemälden

- besonderes Fachwissen zu Techniken und Materialien der Malerei, insbesondere der Gemälde des 19. Jahrhunderts, fundierte Praxiserfahrung der kunsttechnologischen Untersuchung, naturwissenschaftlich-kunsttechnologische Methodenkenntnisse sowie umfassende Kenntnisse der Kunstgeschichte
- grundlegende Kenntnisse zu Techniken der Skulpturen/Plastiken des 19. Jahrhunderts und Grundwissen zur Konservierung von Skulpturen und Plastiken aus Stein, Gips und Metall
- Grundkenntnisse zur Konservierung fotografischer Sammlungsbestände
- fundierte Kenntnisse von analogen, digitalen und fotografischen Methoden der Dokumentation
- Fachkenntnisse der Präventiven Konservierung
- ausgeprägte Teamfähigkeit
- besonders ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Bereitschaft und Fähigkeit zu eigeninitiativem Handeln sowie eine hochgradig strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikationskompetenz und besonderes Verhandlungsgeschick, verbunden mit Durchsetzungs- wie auch Kompromissfähigkeit
- (internationale) Vernetzung mit Forschungseinrichtungen und dem Fachkollegium
  sehr gute Sprachkenntnisse im Deutschen in Wort und Schrift sowie umfassende Kenntnisse im Englischen in Wort und Schrift, Französisch- oder Italienischkenntnisse sind vorteilhaft.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem der größten Museumsinstitute für Restaurierung und Konservierung in Deutschland
- die Möglichkeit zur gestaltenden Mitwirkung bei der Neueinrichtung der Restaurierungsateliers des Doerner Instituts im Rahmen der laufenden Sanierung der Neuen Pinakothek
- eine attraktive tarifliche Entlohnung und Festanstellung im öffentlichen Dienst
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch eine flexible Arbeitszeitregelung, sowie die Möglichkeit des mobilen Arbeitens in durch die Tätigkeit vorgegebenem Rahmen
- attraktive Sozialleistungen: z.B. eine betriebliche Altersvorsorge sowie vermögenswirksame Leistungen
- einmalige Jahressonderzahlung

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Einstellung und Eingruppierung in max. Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Gleichstellung aller Beschäftigten ist uns wichtig. Daher freuen wir uns auf Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft sowie von Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Fragen?

Für Fragen zum ausgeschriebenen Aufgabengebiet steht Ihnen gerne die Leitung der Abteilung Konservierung, Restaurierung und Kunsttechnologie, Frau Heide Skowranek unter 089/ 23805170 zur Verfügung.

Bewerben Sie sich:

Bei Interesse reichen Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) **bis spätestens 14.12.2026 ausschließlich über Interamt** ein (ID 1502910). Bewerbungen per E-Mail können aus Datenschutzgründen nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass Reisekosten und sonstige Auslagen für ein eventuelles Vorstellungsgespräch nicht übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!